

Planspiel „Projektstrukturplan“

Ziel des Planungsspiels: Suchen Sie sich ein Projekt aus und entwickeln Sie einen Projektstrukturplan mit Haftnotizen.

1. Bau eines Insektenhotels für einen Ökogarten
2. Übernachtungswochenende in einem Kindergarten
3. Seminarprogramm für eine Power-Point-Schulung
4. Renovierung eines Wohnzimmers
5. Integratives Fußballturnier für behinderte und nichtbehinderte Mitarbeitende
6. Internationales Jugendcampwochenende
7. Erstellung einer Bachelorarbeit
8. Werbekampagne für ein Krankenhaus
9. Theaterprojekt für Kinder
10. Charity-Veranstaltung für krebskranke Kinder
11. Risikomanagement in der ambulanten Pflege
12. Planung einer Hochzeit
13. Mehrgenerationen-Sommerfest
14. Konferenz zur Sozialraumorientierung
15. Ernährungskonzept für eine Kindertagesstätte

Lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf. Entscheiden Sie gemeinsam, wie Sie ihre Projektidee inhaltlich füllen wollen. Haben Sie innerhalb kürzester Zeit einen Projektstrukturplan mit den Haftnotizen erstellt, erstellen Sie einen weiteren Projektstrukturplan zu einem anderen Projekt.

Größe des Projektteams: 3 bis 4 Teilnehmer

Planungszeit: 3 bis 4 Stunden

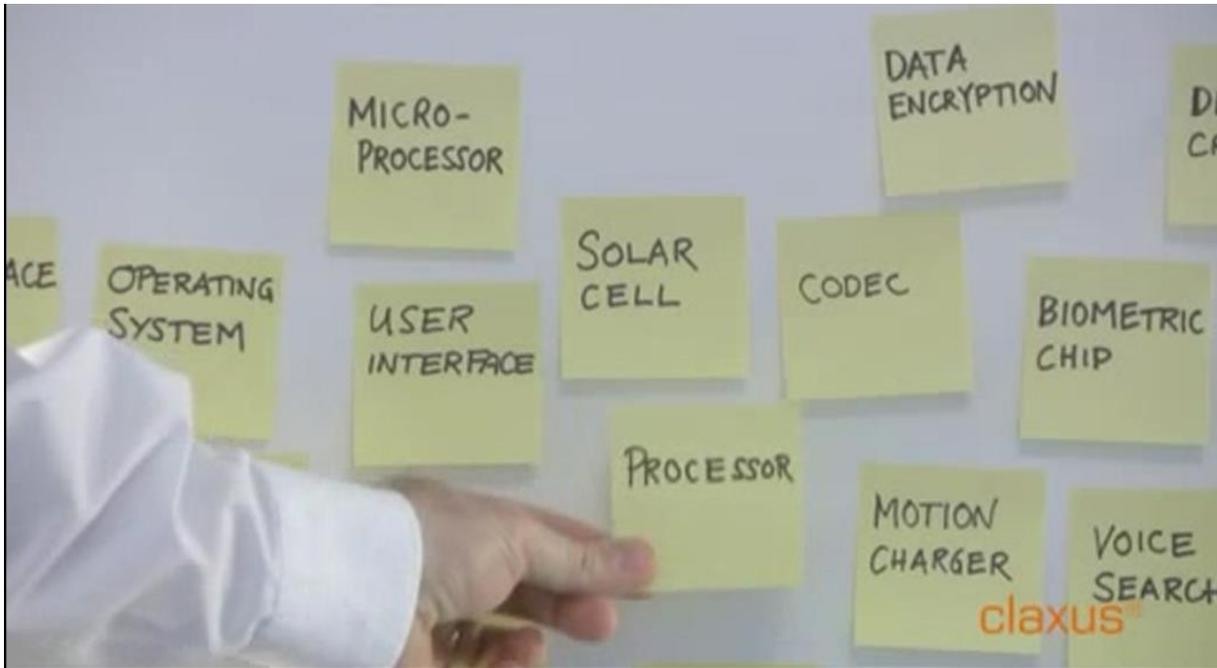
Gehen Sie bei der gemeinsamen Planung in folgenden Schritten vor:

1. Sammlung der Ideen (Brainstorming)
2. Entwicklung eines Projektstrukturplans

1. Sammlung der Ideen (Brainstorming)

Der nächste Schritt ist eine Sammlung der Ideen. Das kann zum Beispiel in Form eines Brainstormings erfolgen. Nutzen Sie dazu Haftnotizen.

Bitte nur eine Idee pro Haftnotiz.



Haftnotizen bieten entscheidende Vorteile:

Sie sind schnell zur Hand, können jederzeit neu organisiert werden,



indem Sie ähnliche Begriffe übereinander kleben und einen **neuen/ähnlichen Begriff** finden,



jeder trägt zum Ergebnis bei,



die Ergebnisse sind sichtbar für alle,



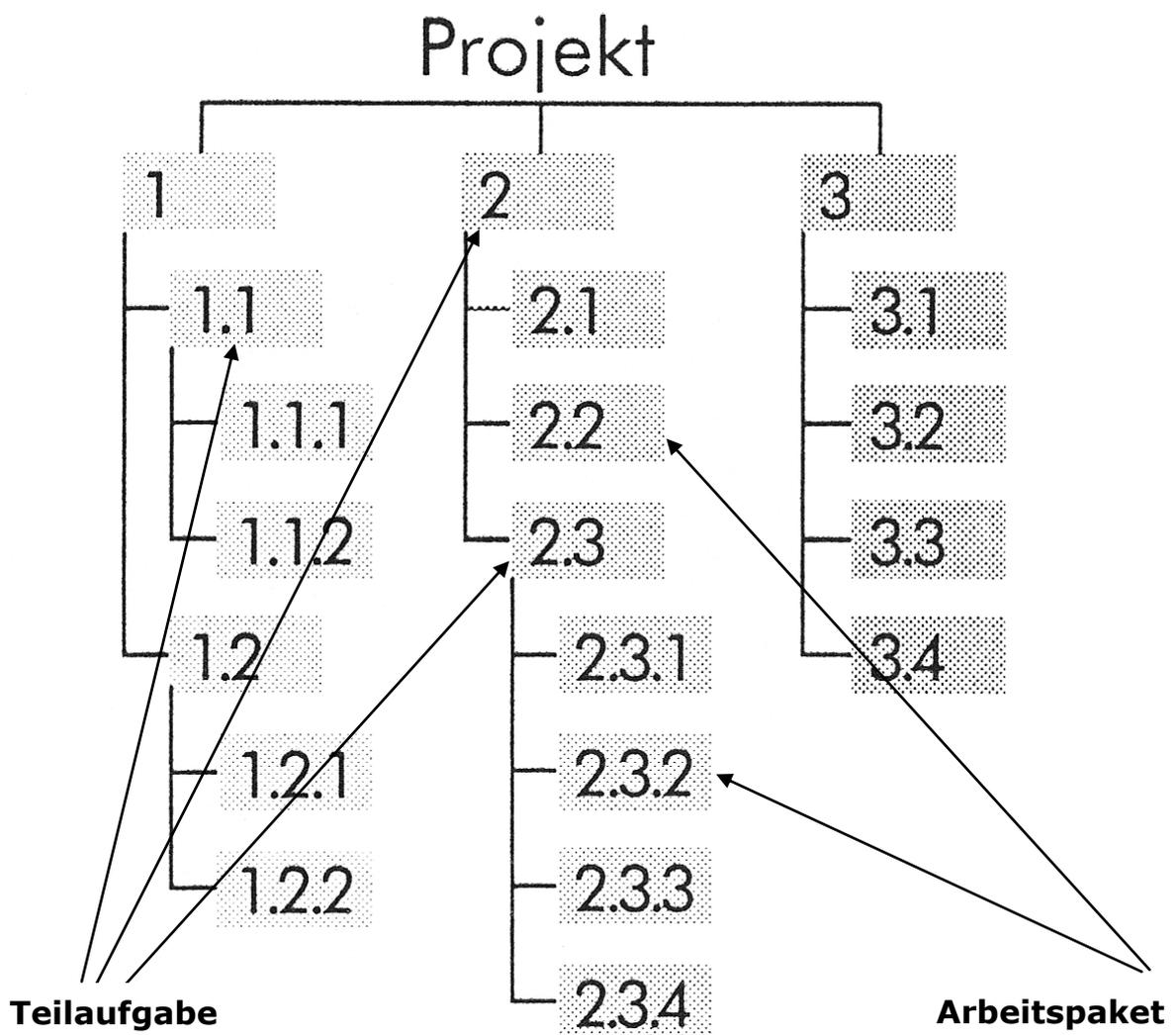
und sie helfen Teamcommitment aufzubauen.

Ziel: Nachdem Sie einen Projektstrukturplan erstellt haben, können Sie diesen am Computer mit Projektmanagementsoftware weiter für Projektablauf-, Ressourcen-, Termin- und Kostenplan bearbeiten.

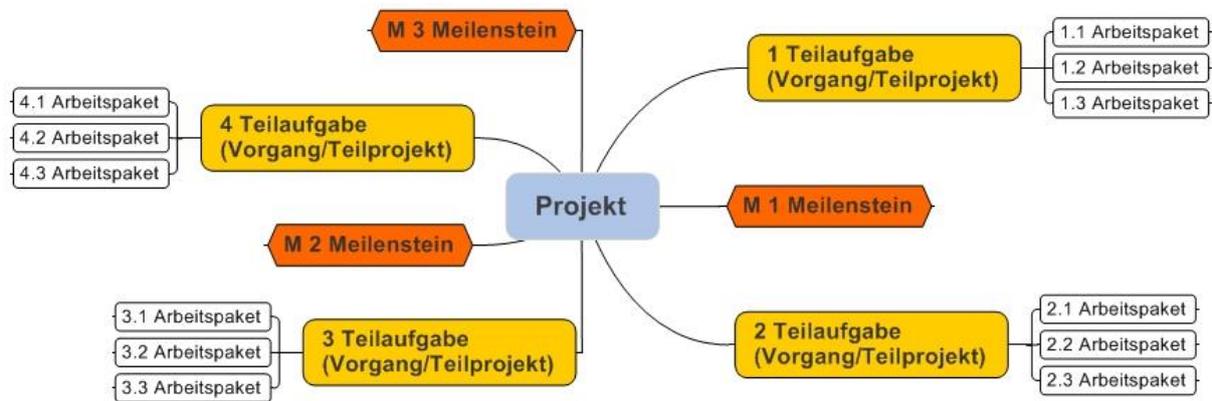
2. Entwicklung eines Projektstrukturplans

Der nächste Schritt ist der Projektstrukturplan, kurz PSP. Hier werden die Aktivitäten in Teilaufgaben oder Arbeitspakete gegliedert. Es entsteht eine hierarchische Struktur der Aktivitäten mit Überbegriffen. Diese Struktur kann mehrere Gliederungsebenen besitzen. Wie detailliert gegliedert werden sollte, hängt von der Größe des Projektes ab. Auf die Gliederungsebene lässt sich ein Nummernsystem übertragen.

Beispiel: Projektstrukturplan in numerischer Gliederung



Beispiel: Projektstrukturplan als MindMap



In dem Beispiel „Projektstrukturplan in numerischer Gliederung“ bestehen zwei Untergliederungsebenen (1.1 und 1.1.1 – 1.1.2 etc.) und dem Beispiel „Projektstrukturplan als MindMap“ nur eine Untergliederungsebene (A 1.1 – A 1.2).

Ziel bei dem Anlegen des Projektstrukturplanes ist es, das Projekt in sinnvolle Teile zu untergliedern. Einigen Sie sich auf die Begriffe der Teilaufgaben. Den Teilaufgaben werden die Arbeitspakete zugeordnet. Angeregt durch die Sammlung aus der Brainstormingphase entstehen sinnvoll zusammenhängende Arbeitspakete, die unterhalb der Teilaufgaben liegen.

Beispiel: Projektstrukturplan mit Haftnotizen



Definitionen:

Teilaufgabe

Gemäß DIN 69901 ist eine **Teilaufgabe** ein "Teil des Projektes, der im Projektstrukturplan weiter aufgegliedert werden kann." Somit ist jeder Knoten im Projektstrukturplan entweder eine Teilaufgabe oder ein Arbeitspaket, falls er nicht weiter aufgegliedert ist.

Diese Definition der Teilaufgabe impliziert zwei Schlussfolgerungen:

1. Jede Teilaufgabe des Projekts ist auch Bestandteil des Projektstrukturplans. Dieser muss also vollständig sein.
2. Der Projektstrukturplan strukturiert hierarchisch die Aufgabenstellung des Projekts.

Meilenstein

Meilenstein ist auch einer der bekanntesten Fachbegriffe des Projektmanagements. Die DIN 69900:2009 definiert ihn als "Ereignis besonderer Bedeutung" [...] d.h. die Fertigstellung eines bedeutenden Projektergebnisses.

aus: www.projektmagazin.de

Arbeitspaket

Ein Arbeitspaket ist ein Teil des Projektes, der im Projektstrukturplan nicht weiter aufgegliedert wird und auf einer beliebigen Gliederungsebene liegen kann (DIN 69901)

aus: Jenny, B. (2003): Projektmanagement. Das Wissen für eine erfolgreiche Karriere. Zürich: vdf, Hochschul-Verlag an der ETH Zürich.

UND LOS GEHTS

1. **Vorbereitung:** Jeder sollte genügend Haftnotizen und einen Stift bekommen. Schreiben Sie den Projektnamen auf eine Haftnotiz und heften Sie diesen oben zentriert auf dem Papier.
2. **Brainstorming:** Jeder ist nun gefragt, so viele Arbeitspakete wie möglich zu notieren. Ein Arbeitspaket pro Haftnotiz. Die Haftnotizen können irgendwo auf dem Papier platziert werden. Jetzt ist es am besten, keine Details zu diskutieren. Machen Sie solange weiter, bis Sie keine Arbeitspakete denken können.
3. **Strukturieren:** Einer aus dem Projektteam liest jeden einzelnen Begriff laut vor. Teilweise werden die selben oder ähnliche Pakete vorkommen.
Das ist gut: Das bedeutet, dass sie in die gleiche Richtung denken ☺
> **Stapeln** Sie ähnliche Notizen übereinander.
> **Gruppieren** Sie Arbeitspakete, die zusammen gehören, untereinander.
4. **Übergeordnete Bezeichnung:** Finden Sie für jede Gruppe eine übergeordnete Bezeichnung. Schreiben Sie diese auf eine andersfarbige Haftnotiz und platzieren Sie diese oberhalb der Gruppe. Sortieren Sie die restlichen Arbeitspakete und finden Sie für jede Gruppe eine Bezeichnung.
5. **Vollständigkeit:** Achten Sie auf Vollständigkeit. Beachten Sie die 100%-Regel. Der Projektstrukturplan muss sämtliche Arbeitsergebnisse beinhalten.

Idee:

Claxus. Knowledge in action. Claxus ist Experte für die nachhaltige Qualifizierung in Leadership und Projektmanagement. <http://www.claxus.com/de/>

Video zur Erstellung eines Projektstrukturplans:

<http://www.youtube.com/watch?v=GoT9PR7CwHg>